



# OPTIMIERTE BETRIEBSFÜHRUNG IN SAALE-UNSTRUT



> Die Eurawasser Aufbereitungs- und Entsorgungsgesellschaft Saale-Unstrut GmbH ist an vier Standorten in Sachsen-Anhalt und Sachsen im Bereich der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung tätig.

Seit 2002 ist das Unternehmen im Rahmen einer Kooperation mit dem Trinkwasserversorgungszweckverband Saale-Unstrut im Burgenlandkreis in Sachsen-Anhalt aktiv. Ebenfalls in Sachsen-Anhalt ist Eurawasser seit 1998 für die Trinkwasserversorgung und Abwasserbeseitigung in der Stadt Leuna verantwortlich. In 2010 konnte die Eurawasser Aufbereitungs- und Entsorgungsgesellschaft Saale-Unstrut mbH zusätzlich die

technische Betriebsführung für die Abwasserentsorgung der Stadt Roßwein und Umgebung im Bundesland Sachsen übernehmen. Am 1. Januar 2011 hat das Unternehmen außerdem die kaufmännische und technische Betriebsführung für den Abwasserzweckverband Weiße Elster – Hasselbach/Thierbach übernommen.

Das seit 2002 verantwortete Versorgungsgebiet im Burgenlandkreis mit insgesamt etwa 34.000 Einwohnern umfasst die Städte Bad Kösen, Freyburg, Laucha, Nebra und Bad Bibra sowie 37 weitere Gemeinden und Ortschaften. Der Vertragspartner ist der Trinkwasserversorgungszweckverband Saale-Unstrut (TWVZV). Beide Vertragspartner führen im Rahmen eines Kooperationsmodells eine gemeinsame Gesellschaft, die Trinkwasserversorgung Saale-Unstrut GmbH (TWV). An der Gesellschaft sind der Zweckverband mit 74,9 Prozent und die Eurawasser Aufbereitungs- und Entsorgungsgesellschaft Saale-Unstrut mbH mit 25,1 Prozent beteiligt. Alle hoheitlichen Befugnisse und kommunalen Entscheidungsrechte verbleiben beim Trinkwasserversorgungszweckverband Saale-Unstrut. Zu den Aufgaben der Eurawasser gehören nicht nur Betrieb und Instandhaltung, sondern auch das Management der Erweiterung und der Sanierung vorhandener Anlagen.

In der Stadt Leuna ist Eurawasser seit 1998 für die Trinkwasserversorgung und Abwasserbeseitigung der rund 7.000 Einwohner verantwortlich. Kernstück der erfolgreichen und partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit der Kommune ist der Neubau einer hochmodernen Kläranlage, deren zehnjähriges Bestehen im Jahre 2008 gefeiert wurde. Durch die neue Kläranlage ist die Umweltbelastung der Saale erheblich



Freyburg

## > KONTAKT

### Geschäftsführung:

Entsorgungsgesellschaft

Saale-Unstrut mbH

Gerd Claus, Fred Hofmann

Tel. +49 34464 / 661 10

Fax +49 34464 / 661 99

info-saale-unstrut@eurawasser.de

Eurawasser Aufbereitungs-

und Entsorgungs GmbH Berlin

Media & Press Services

Tel. +49 30 / 893 853 0

Fax +49 30 / 893 853 99

presse@eurawasser.de

www.eurawasser.de



### Daten & Fakten:

#### Standort Freyburg

- Modell: Kooperation
- Vertragspartner: Trinkwasserversorgungszweckverband Saale-Unstrut, Trinkwasserversorgung Saale-Unstrut GmbH
- Wasserversorgung für ca. 34.000 Einwohner
- Mitarbeiter: 40

#### Standort Leuna

- Modell: Kooperation
- Vertragspartner: Stadt Leuna, Stadtwerke Leuna GmbH
- Wasserversorgung für ca. 7.000 Einwohner
- Abwasserentsorgung für ca. 7.000 Einwohner
- Mitarbeiter: 8

#### Standort Roßwein

- Modell: technische Betriebsführung
- Vertragspartner: OFM Abwasserentsorgung GmbH, Roßwein
- Abwasserentsorgung für ca. 9.000 Einwohner
- Mitarbeiter: 2 gewerbliche Mitarbeiter vor Ort

#### Standort Elsteraue

- Modell: technische und kaufmännische Betriebsführung
- Vertragspartner: Abwasserzweckverband Weiße Elster Hasselbach / Thierbach
- Abwasserentsorgung für 18.000 Einwohner
- Mitarbeiter: 5

zurückgegangen. Am Anfang dieser Kooperation stand im Juli 1998 die Gründung der Eurawasser Aufbereitungs- und Entsorgungsgesellschaft Leuna mbH, die damals einen Ver- und Entsorgungsvertrag mit der Stadtwerke Leuna GmbH unterzeichnete. Seit 2005 gehört die Eurawasser-Niederlassung Leuna zur Eurawasser Aufbereitungs- und Entsorgungsgesellschaft Saale-Unstrut mbH. Mit 25,1 Prozent beteiligt sich die Saale-Unstrut GmbH seit 2005 ebenfalls an der Stadtwerke Leuna GmbH. Die Eurawasser Aufbereitungs- und Entsorgungsgesellschaft Saale-Unstrut GmbH ist zusätzlich in der Gemeinde Rütznick in Brandenburg tätig, wo Eurawasser die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Rahmen eines Betriebsführungsvertrages vom Standort Leuna aus sichert.

Seit Juli 2010 hat die Eurawasser Aufbereitungs- und Entsorgungsgesellschaft Saale-Unstrut mbH nun ebenfalls die technische Betriebsführung für die OFM Abwasserentsorgung GmbH, eine Eigen-gesellschaft des AZV »Obere Freiberger Mulde«, übernommen. Im Zuge der Übernahme dieser Betriebsführung hat der Wasser- und Abwasserdienstleister damit den ersten Standort im Bundesland Sachsen begründet. Das Verbandsgebiet des AZV »Obere Freiberger Mulde« umfasst die Stadt Roßwein, die Gemeinde Niederstriegis und acht Ortsteile der Gemeinde Striegistal mit insgesamt rund 9.000 Einwohnern. Roßwein liegt in einer sehr malerischen Landschaft ca. 50 km westlich von Dresden in der Nähe der Städte Döbeln, Freiberg und Meißen im Landkreis Mittelsachsen.

Im Burgenlandkreis hat die Eurawasser Saale-Unstrut seit dem 1. Januar 2011 sein Engagement verstärkt und die kaufmännische und technische Betriebsführung für den Abwasserzweckverband Weiße Elster – Hasselbach / Thierbach übernommen. Eurawasser konnte sich in einer europaweiten Ausschreibung durchsetzen und überzeugte mit einem attraktiven Angebot. Die Betriebsführung umfasst den Betrieb und die Wartung eines Kanalnetzes für Schmutz- und Mischwasser von über 110 km und 90 Pumpwerke. Eurawasser betreut zudem die rund 18.000 Einwohner im Verbandsgebiet. <